

Autokauf in Deutschland

Beitrag von „Arndt“ vom 26. Juli 2007 um 11:07

[Zitat von skylark2001](#)

Nun kann ich mich über den T nicht beschweren. Über die 😊 allerdings habe ich durchaus Grund zur Klage.

Nun mag ich zwar ärmlich ausgesehen haben als ich mit meinem Octavia I beim Händler in MIL angekommen bin. Ein Grund mich den Sprit für die Probefahrt selbst bezahlen zu lassen ist das aber noch lange nicht (Es war schlichtweg kein Diesel im Tank für die 100km die ich fahren wollte und durfte). Auf den versprochenen Rückruf wegen der Bluetoothfähigkeit der Freisprecheinrichtung warte ich noch heute.

Beim Händler, bei dem ich den Wagen dann gekauft habe, meine ich auch, ein gewisses Mißtrauen gespürt zu haben. Es mag aber auch am Wesen der Verkäuferin gelegen haben, oder daran, daß ich, wie meine Frau sagt, immer zu böse aus der Wäsche schaue. 😬

Es ist ein Graus ...

Gruß, Dirk

P.S.: Autohändler beklagen sich ja über den sog. "Probefahrdiebstahl", also die Unsitte, sich unter Vorspiegelung von Kaufinteresse einfach mal einen Wagen auszuleihen und dies und das zu erledigen. Hat dazu jemand Erfahrungen und Kommentare beizusteuern?

Alles anzeigen

Das habe ich so ähnlich auch schon mehrfach erlebt. Ich muß dazu sagen, daß ich nicht einsehe mich für einen Autokauf in Schale zu schmeissen. Jens und Hemd/Polohemd sollten ausreichen.

Am dreitesten fand ich das Gespräch bei einem Mercedes Händler:

Er: "Was wollen Sie denn? Finanzieren oder leasen?"

Ich: "Wieso fragen Sie?"

Er: "Barzahlen können Sie ja eh nicht!"

Anschließend hat er noch eine sehr laute, überhaupt nicht jugendfreie Beschimpfung von mir ertragen müssen. Das hat 2 Kunden veranlasst den Laden zu verlassen. 🤦

Bezüglich des Probefahrdiebstahls habe ich einen Mitarbeiter, der das bis zum Erbrechen ausnutzt. So hat er sich schon einen X5, E-Klasse, A6, Cayenne und andere hochwertige (teure)

Autos für Probefahrten ausgeliehen - und dann auch noch gemault als sie ihm den Sprit berechnet haben. Finanziert hat er dann einen Meriva.

Wahrscheinlich aufgrund solcher Leute wurde ich dann bei einem VW-Händler auch blöde angeschaut, als ich einen Touareg über die Nacht hinweg ausleihen wollte. Leider gab es damals kaum Alternativen, da der V6TDI gerade erst auf den Markt gekommen war. Bei der Rückgabe druckste der Händler auch noch herum, ob ich mir den jemals ein solches Auto kaufen würde/leisten könne. Ähnliches passierte als ich ihn 2 Tage später nochmals anrief um weitere Preisverhandlungen durchzuführen. Nachdem ich dann weitere 2 Tage später bei einem seiner Kollegen ein Bestandsfahrzeug gekauft hatte, bin ich nochmals bei ihm vorbei gefahren und habe ihm mein neues Auto mit dem Kommentar "bar bezahlt" vorgeführt. Ich habe selten so ein dummes Gesicht gesehen.